

Junger Chor im Gesangverein 1858 Weidenthal e.V.

Cantate Domino - Singt dem Herrn ein neues Lied

Große Anerkennung und großes Lob ernteten die Sängerinnen und Sänger vom Jungen Chor unter der Leitung von Peter Clemens beim Konzertabend "Cantate Domino" in der Protestantischen Christuskirche. Eine hervorragende Darbietung anspruchsvoller Chorsätze aus der Sparte Kirchenmusik, musikalisch tadellos gemeistert. Die alten "Meister" hätten gewiss ihre helle Freude an der klaren Intonation, dem harmonischen Klangkörper der 30 jungen Chormitglieder.

Dem Herrn ein neues Lied singen. Neu, damit ist nicht nur das blitzblanke Lied gemeint, stellte Pfarrer Frank Wiehler in seiner Begrüßung fest. Neu - gerade die alten Lieder sollen und dürfen neu entdeckt, neu gesungen und neu gehört werden.

Das Repertoire des Abends beschränkte sich nicht nur auf die "neuen" alten Lieder. Die Liedvorträge reichten beginnend bei Johann Sebastian Bach über Wolfgang Amadeus Mozart, Carl Maria von Weber, Franz Schubert, Felix Mendelssohn-Bartholdy, Anton Bruckner hin zur Neuzeit mit Liedern von Engelbert Humperdinck, Andrew Lloyd Webber und John Rutter. Solistische Einlagen von Sonja Clemens und Natalie Fuchs sowie 3 Liedvorträge vom "Kleinen" - Jungen Chor bereicherten den Vokalteil des Konzertes.

Herwig Maurer, meisterlicher Virtuose der Orgelmusik, rahmte mit Toccata und Fuge d-Moll von Johann Sebastian Bach und Toccata in G-Dur von Théodore Dubois die musikalische Darbietung ein. Zudem begleitete er verschiedene Liedvorträge an der Orgel oder am Klavier.

Das Blechbläserquintett "Heiligs Blechle" mit den Musikern Greta Baur (Trompete), Axel Thirolf (Trompete), Martin Anefeld (Tuba), Alfons Ludes (Horn) und Jan Reller (Posaune) begeisterte mit anspruchsvoller Blechbläsermusik die Zuhörer.

Großes Lob an Chorleiter Peter Clemens vom Vorsitzenden Roland Storck, dem es bestens gelungen ist vor allem die jugendlichen Chormitglieder für das ungewöhnliche Projekt zu begeistern und in zahlreichen Singstunden und in einer Chorfreizeit an das zum Teil schwierige Liedgut heranzuführen. Abschließend dankte Storck allen Mitwirkenden und Helfern des Abends für die gelungenen Darbietungen.

Zum großen Finale, ertönte das "Halleluja" von Georg Friedrich Händel, unter Mitwirkung aller Akteure.

Quelle: www.mittelpfalz.de